



Vorlage Nr. 101.19.1097

16. April 2024
1 von 1

Veränderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Dresdener Straße/Scharnhorststraße

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Verkehrsführung an der Kreuzung Dresdener Straße/Scharnhorststraße zu überprüfen und nach erfolgter Überprüfung möglichst abzuändern.

Die Einspurigkeit des Rechtsabbiegers (von der Autobahn kommend zur Scharnhorststraße, Fahrtrichtung Hafendamm) hat insbesondere während der Hauptverkehrszeit am Morgen lange Rückstaus auf der Dresdener Straße zur Folge.

Überprüft werden soll, ob eine zweite Fahrspur für den Rechtsabbieger der Dresdener Straße eingerichtet werden kann. Zudem soll beim erwähnten Rechtsabbieger die Einmündungssituation der Dresdener Straße in die Scharnhorststraße überprüft und eventuell angepasst werden.

Begründung:

Eine mögliche Umgestaltung der genannten Kreuzung vermeidet den allmorgendlichen Rückstau auf der Dresdener Straße, führt somit zu einem flüssigeren Verkehrsfluss und leistet damit einen Beitrag zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dieter Seidel

gez. Anke Bergmann
Fraktionsvorsitzende